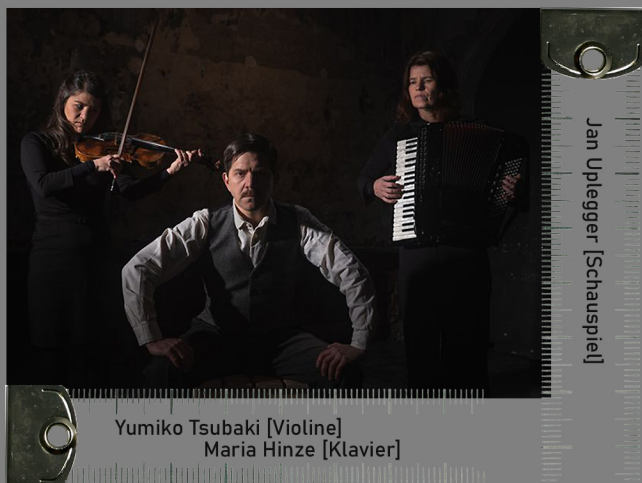


Wer war der Mann, der das zivile Netzwerk um das Attentat des 20. Juli herum aufbaute? Im Schatten der militärischen Verschwörung um Stauffenberg war deutschlandweit eine gewerkschaftsnahe Untergrundbewegung aktiv, ohne die der Umsturz nicht hätte begonnen werden können.

Wilhelm Leuschner war während der Nazidiktatur Kopf der Untergrund-Gewerkschaft - in einer neuen Regierung nach Hitlers Tod als Vizekanzler vorgesehen.

Jan Uplegger, Yumiko Tsubaki [Violine] und Maria Hinze [Klavier] präsentieren in spannender szenischer Inszenierung das beeindruckende Leben eines Menschen, der zur Zeit des Nationalsozialismus zu den engagiertesten Verteidigern der deutschen Demokratie zählte.

In einem anschließenden Historikergespräch wird die Aktualität Leuschners hinterfragt.



Jan Uplegger [Schauspiel]

Yumiko Tsubaki [Violine]
Maria Hinze [Klavier]

Veranstaltungsort

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstraße 21

10997 Berlin

Eintritt kostenfrei
Spenden willkommen

Kartenreservierung und Kontakt

☎ 030-700 71 71 0 oder 🏠 www.tfk-berlin.de
- Reservierungsformular -

In Kooperation mit

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Berlin

DGB

Stiftung
Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand

Mit Unterstützung von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Wilhelm-
Leuschner-
Stiftung
im Leuschner - Geburtshaus Eberstadt